

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Handschriften der Badischen Landesbibliothek in Karlsruhe

Die Durlacher und Rastatter Handschriften

Holder, Alfred

Wiesbaden, 1970

Durlach 172

[urn:nbn:de:bsz:31-2495](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-2495)

Hauler, Joh. Sigmund Henninger, Dr. Sigemund Klose, Frau von Leiningen, D. Lentilius, Lesch, Frau von Leutrum, Magdalena Sibylla Hz W., (Hertzogin von Stutgard), Mr. Marquesis, Dr. Meyer auß Schaffhausen, Milditz, Joh. Burckhardt Mögling Dr., Mr. Provencet Medecin à Paris, Hz. von Reischach, Johan Pichman Schotllän Dr., Doctor Tack in Worms, Feld Marschall von Tüngen, Joh. Conrad Zachmann.

Vorher: Durlach 161.

Halbf Franzband.

D. 171. pap. 112 f. verschiedenes Format in Quarto gebunden, bis zu 214X162, s. XVII.

Manuscripta medica.

f. 1 Register über das Tractätlein vom Coffe. No: 6.

f. 3 Register über das Tractätlein vom Thée.

f. 5 ff. Recepte aus den Jahren 1621—1671, u. a., für Markgr. Anna und Elisabeth von Baden, Friedrichen Graven zu Solmß, von Doctor Langen, D. Schmid, H. Spina, von Der von Leiningen, vom Schinder von Haussen (Meister Michel); Consilium Basileæ 3. 7bris 1640 von Jo. Casp. Bauhin D., Jacob Hagenbach D.

Vorher: Durlach 164. Aus Basel und Durlach.

Halbf Franzband.

D. 172—174. MS. Artis med. et picturæ. I. II. III. Band.

+ D. 172. pap. 201 f., verschiedenes Format, Band ohne den Deckel 215X170, s. XVII, 2. Hälfte.

Recepte, für den Hof des Markgrafen Friedrich V. von Baden; u. a. von M. Bergum, D. Bohin; Nicolaus Braunius, D. Brikulari, Jacques Caisan, M. Dirg(ck)um, Johann Georg Arzet in Villingen, D. Ki(ef)fer, D. Langen, Hanß Langenbucher zu München, D. Stiler, Fr. Ulrich Capuzinus, Anna Elisabeta Woltnerin, Christoph Wüstemann, Apothecker in Pfortzheim.

f. 130 Faßnachtsgedancken. Verse. Anf.: Die weltlich eitelkeiten. Ende defect.

f. 132 Über beider Prinzessinnen fürstlicher Gnaden! allzufrühes Abreysen auß dem Saurbronnen, underthänig überreychte Abschieds Betrachtungen. Verse. Anf.: Waß hilfft es glücklich seijn gewesen.

f. 155 Über des Rimplers grab. Verse. Anf.: Bey leben galt ich nichts, man pfligt mich auszulachen.

Vorher: Durlach 162.

Halbf Franzband.

D. 171—172.